

1. Record Nr.	UNINA9910141583303321
Titolo	Empfehlungen des Arbeitsausschusses "Ufereinfassungen" [[electronic resource]] : Hafen und Wasserstrassen EAU 2012 // herausgegeben vom Arbeitsausschuss "Ufereinfassungen" der Hafentechnischen Gesellschaft e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Geotechnik e.V
Pubbl/distr/stampa	Berlin, : Ernst & Sohn, 2012
ISBN	3-433-60243-3 3-433-60240-9 3-433-60241-7
Edizione	[11. Aufl.]
Descrizione fisica	1 online resource (710 p.)
Disciplina	631.4
Soggetti	Harbors Shore protection Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Blank Page; Titel; Vorwort; Inhaltsverzeichnis; Verzeichnis der Empfehlungen; 0 Statische Berechnungen; 0.1 Allgemeines; 0.2 Sicherheitskonzept; 0.3 Berechnungen von Ufereinfassungen; 1 Baugrund; 1.1 Mittlere charakteristische Werte von Bodenkenngrößen (E 9); 1.2 Anordnung und Tiefe von Bohrungen und Sondierungen (E 1); 1.3 Geotechnischer Bericht (E 150); 1.4 Ermittlung der Scherfestigkeit cu wassergesättigter, undrainerter bindiger Boden (E 88); 1.5 Beurteilung des Baugrunds für das Einbringen von Spundbohlen und Pfählen und Auswahl des Einbringverfahrens (E 154) 2 Erddruck und Erdwiderstand 2.1 Allgemeines; 2.2 Ansatz der Kohäsion in bindigen Boden (E 2); 2.3 Ansatz der scheinbaren Kohäsion (Kapillarkohäsion) im Sand (E 3); 2.4 Ermittlung des Erddrucks nach dem CULMANN-Verfahren (E 171); 2.5 Erddruck bei geschichtetem Boden (E 219); 2.6 Ermittlung des Erddrucks bei einer gepflasterten steilen Böschung eines teilgeböschten Uferausbaus (E 198); 2.7 Ermittlung der Erddruckabschirmung auf eine Wand unter einer Entlastungsplatte bei mittleren Gelandaufasten (E 172); 2.8

Erddruckverteilung unter begrenzten Lasten (E 215)

2.9 Ermittlung des aktiven Erddrucks bei wassergesättigten nichtbzw. teilkonsolidierten, weichen bindigen Boden (E 130) 2.10 Auswirkung artesischen Wasserdrucks unter Gewässersohlen auf Erddruck und Erdwiderstand (E 52); 2.11 Ansatz von Erddruck und Wasserüberdruck und konstruktive Hinweise für Ufereinfassungen mit Bodenaustausch und Verunreinigungen; 2.12 Einfluss des strömenden Grundwassers auf Wasserüberdruck, Erddruck und Erdwiderstand (E 114) 2.12.1

Allgemeines; 2.13 Bestimmung des Verschiebungswegs für die Mobilisierung des Erdwiderstands in nichtbindigen Boden (E 174)

2.14 Maßnahmen zur Vergrößerung des Erdwiderstands vor Ufereinfassungen (E 164) 2.15 Erdwiderstand vor Geländesprünge in weichen bindigen Boden bei schneller Belastung auf der Landseite (E 190); 2.16 Ufereinfassungen in Erdbebengebieten (E 124); 3

Hydraulischer Grundbruch, Geländebruch; 3.1 Sicherheit gegen hydraulischen Grundbruch (E 115); 3.2 Piping (Erosionsgrundbruch) (E 116); 4 Wasserstände, Wasserdruck, Entwässerungen; 4.1 Mittlerer Grundwasserstand (E 58); 4.2 Wasserüberdruck in Richtung Wasserseite (E 19)

4.3 Wasserüberdruck auf Spundwände vor überbauten Böschungen im Tidegebiet (E 65) 4.5 Ausbildung von Entwässerungen bei

Uferbauwerken im Tidegebiet (E 32); 4.6 Entspannung artesischen Drucks unter Hafensohlen (E 53); 4.7 Berücksichtigung der Grundwasserströmung (E 113); 4.8 Vorübergehende Sicherung von Ufereinfassungen durch Grundwasserabsenkung (E 166); 5

Schiffsabmessungen und Belastungen der Ufereinfassungen; 5.1 Schiffsabmessungen (E 39); 5.2 Ansatz des Anlegedrucks von Schiffen an Uferwänden (E 38); 5.3 Anlegegeschwindigkeiten von Schiffen quer zum Liegeplatz (E 40)

5.4 Bemessungssituationen (E 18)

Sommario/riassunto

Die 11. Auflage "EAU 2012" berücksichtigt die kurz vor der bauaufsichtlichen Einführung stehende neue Normengeneration, bestehend aus Eurocode 7, zugehörigen nationalen Anwendungsdokumenten und ergänzenden nationalen Regelungen (DIN 1054:2010). In Einzelfällen werden Teilsicherheitsbeiwerte aufgrund von Praxiserfahrungen abweichend festgelegt. Der Sicherheitsstandard der See- und Hafenbauwerke bleibt somit erhalten, die Empfehlungen genügen weiterhin dem Anspruch auf internationale Anerkennung und Anwendung bei Planung, Entwurf, Ausschreibung, Vergabe, Baudurchführung und Überwachung sowie b
